

# Spende für „Kids Time“

EWE unterstützt die Arbeit des Vereins Tandem mit 1 631 Euro

BREMENVÖRDE. „Wir sind froh und glücklich, dem Verein TANDEM für das Projekt „Kids Time“ eine Spende von 1631 Euro überreichen zu können“, erklärte kürzlich EWE-Mitarbeiter Rolf Wellbrock in den Räumlichkeiten des Konzerns. Das Geld kam durch Spenden bei EWE-Veranstaltungen zusammen. Hoherfreut zeigte sich Andreas von Glahn, Vorsitzender des Vereins TANDEM.

Neben den mittlerweile kostenpflichtigen Veranstaltungen im EWE-Shop Bremervörde gibt es noch viele Veranstaltungen, die kostenlos angeboten werden. „Am Ende bitten die Organisatoren um eine Spende für einen wohltätigen Zweck“, berichtet Rolf Wellbrock. „In den Veranstaltungen bis zum ersten Corona-bedingten ‚Lockdown‘ Mitte März haben die Kunden unsere Arbeit mit einer Spende für das Projekt ‚Kids Time‘ belohnt.“

Mit „Kids Time“ samt den Workshops als „Social Event“ für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien sei in Bremervörde und Zeven „ein sehr wichtiges und effektives Angebot“ geschaffen worden, welches in der Fachwelt bundesweit



EWE-Mitarbeiter Rolf Wellbrock überreichte dem Tandemvorsitzenden Andreas von Glahn (links) eine Spende in Höhe von 1600 Euro. Foto: rs

für viel positives Aufsehen sorgte und bei den Nutzern auf großen Zuspruch stieß. Der Verein TANDEM sei einer der ersten Anbieter in der Umsetzung dieses Konzeptes gewesen, so von Glahn. Erneut könne der Verein damit seine sehr in-

novative Art, verbunden mit der Installation konkreter Hilfe- und Unterstützungsangeboten im Bereich der sozialen Psychiatrie, unter Beweis stellen. „Schön, wenn diese Arbeit dann unter anderem durch eine so großartige

Spende honoriert und wertgeschätzt wird“, sagte von Glahn. Er bedankte sich bei Rolf Wellbrock und der EWE für das Engagement, denn „Kids Time“ sei – wie beinahe alle Projekte des Vereins – auf Spenden angewiesen. (rs)

## Was tun bei Arthrose?

Neue Broschüre kann kostenlos angefordert werden

FRANKFURT. Künstliche Hüftgelenke schenken Millionen von Menschen ein neues Leben. Selbst stärkste Arthroseschmerzen können in den meisten Fällen damit gelindert oder ganz beseitigt werden. Welche neuen Tendenzen gibt es und weshalb ist dieser häufige Eingriff heute immer noch keine Ba-

gatelte? Welche Komplikationen können in seltenen Fällen besonders schwerwiegend sein? Auf diese wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe nützliche Hinweise, die jeder kennen sollte, heißt es in einer Pressemitteilung. Sie fördert zudem die Arthroseforschung bundesweit mit bisher über 400 Forschungsprojekten. Eine Sonderausgabe ihres

Ratgebers „Arthrose-Info“ mit vielen hilfreichen Empfehlungen zu allen Gelenken kann kostenlos angefordert werden unter folgender Adresse: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gern eine 80 Cent-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter [service@arthrose.de](mailto:service@arthrose.de) (bitte auch dann mit vollständiger Adresse für die postalische Übersendung der Unterlagen). (rs)

## Referenten kommen nicht IHK sagt den Gründungstag ab

STADE. Die IHK Stade teilt mit, dass der IHK-Gründungstag am 8. Dezember aufgrund der Absage mehrerer Referenten ausfällt. Die Veranstaltung soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Bis dahin stünden Gründungsinteressierten umfassende Informationen zur Unternehmensgründung auf der Homepage der IHK Stade zur Verfügung. „Die am selben Tag stattfindende Fördermittelberatung in Zusammenarbeit mit der NBank ist von dieser Absage nicht betroffen“, so die IHK. Termine könnten weiterhin vereinbart werden. (rs) [www.stade.ihk24.de](http://www.stade.ihk24.de)

## Wild passt in die Vorweihnachtszeit

Damwild hat **jetzt Saison** – Wildtierhalter bieten zartes Fleisch an

BREMENVÖRDE. Als Filet, Braten oder Gulasch, das zarte, magerere Fleisch vom Damwild eignet sich für viele festliche Zubereitungsarten. Zudem wurden die Damhirsche auf extensiven Grünlandstandorten gehalten und haben ihren Futterbedarf bis zu 95 Prozent nur über die Weidefläche abgedeckt, schreibt der Landvolk-Pressedienst. „Dieses langsam gewachsene Fleisch zeichnet das Damwild aus“, sagt Joachim Strampe, Vorsitzender des Landesverbandes für landwirtschaftliche Wildhaltung-

Niedersachsen. Er freut sich über die steigende Beliebtheit dieses Betriebszweiges bei den Landwirten, die mit den genügsamen Tieren vermehrt eine Alternative zur Nutzung ihres Grünlandes entdecken. Der größte Aufwand für die Tierhalter sei der Bau des Zaunes, der auch wegen des vermehrten Vorkommens des Wolfes besonders sicher gestaltet werden müsse. In Niedersachsen betreiben zurzeit etwa 600 Landwirte diesen Betriebszweig.

Die Haltung von Damtieren ist mit rund 90 Prozent dabei am weitesten verbreitet. Sowohl Dam- als auch Rot- und Muffelwild lässt sich nicht mästen, sondern lebt von den Gräsern und Kräutern, die es vor Ort findet. Lediglich im Winter wird mit Heu zugefüttert. Deshalb ist es für die Landwirte auch wichtig, vor dem Winter den Bestand zu verkleinern. „Kastanien, Eicheln oder Zuckerrübenschnitzel verwenden wir eher als Leckerli, um die Tiere an den Men-

schen zu gewöhnen“, erläutert Strampe. Der Wildtierhalter aus der Lüneburger Heide nennt zurzeit 55 Tiere sein Eigen und vermarktet jedes Jahr etwa 20 Tiere sowohl lebend als auch geschlachtet.

Das naturnah erzeugte Qualitätsfleisch werde auch bei den Verbrauchern zunehmend nachgefragt, lautet Strampes Erfahrung. Trotzdem leiden die Wildtierhalter – genauso wie alle Tierhalter – unter den geschlossenen Restaurants und Gaststätten durch die Corona-Einschränkungen. Die Tiere einfach länger laufen zu lassen, sei durch vorgeschriebene Bestandesdichten schwierig. „Manche Berufskollegen haben einen Onlineshop eröffnet, frieren das Fleisch ein oder verarbeiten es zu Wurstwaren, die sich länger halten“, zählt Strampe auf.

Wer in der Vorweihnachtszeit oder zu Weihnachten Wildfleisch essen möchte, dem empfiehlt er vorzubestellen. Die passenden Rezepthefte halten viele Wildtierhalter bereit. Diese können auch unter <http://wildhaltung-niedersachsen.de> bestellt werden. Dort finden sich auch Adresslisten mit Direktvermarktern von Wild, die das Fleisch auf Wunsch fachmännisch zerlegt anbieten. (LPD)



Wer zu Weihnachten Wild essen möchte, sollte dieses vorbestellen. Foto: Verband landwirtschaftlicher Wildhaltung Niedersachsen

# Hammerzu Hause

Gardinen, Bodenbeläge, Tapeten und mehr!



**Hammer GeschenkCard**  
Als Geschenk für Ihre Liebsten!



~~1999~~  
**999**  
Stück

**Biber-Bettwäschegarnitur „Rupert“**, 100% Baumwolle, mit Reißverschluss, best. aus: 1 Kissenbezug, ca. 80x80 cm und 1 Bettbezug, ca. 135x200 cm.

**HAMMER PREISGESCHENKE!**  
Nur gültig bis zum 13.12.2020



~~999~~  
**999**  
Stück

**Sparschwein „Ronny“**, aus Polyresin, ca. 20x18x10 cm.

Solange der Vorrat reicht!



~~1000~~  
**300**  
Stück

**bestfeeling Frottier-Handtuch „Multistreifen“**, 100% Baumwolle, ca. 50x100 cm.



~~5995~~  
**1999**  
Stück

**Echtes Neuseeland-Schaffell „Agnello“**, ohne Nähte und Baumwollrücken, ca. 50x80 cm.



~~3490~~  
**999**  
Stück

**Schmutzfangmatte „Spectrum“**, getuftet, 100% Polypropylen, ca. 90x150 cm.



Eine Übersicht der Hammer Märkte in Ihrer Nähe finden Sie unter [hammer-zuhause.de/maerkte](http://hammer-zuhause.de/maerkte) oder:

**21684 Stade** ©  
Am Steinkamp 4 a

**27432 Bremervörde** ©  
Rudolf-Diesel-Straße 1

**27472 Cuxhaven** ©  
Abschnede 209

© Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica